

Sitzung	Hauptausschuss - öffentlich - 21.10.2014		
Beratungspunkt	Haushaltsplan 2015 - Schulbudgets		
Anlagen	2		
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 10-081 10-098 10-053 6-007 6-010 6-016	Sitzung HA-Ö HA-Ö HA-Ö HA-Ö HA-Ö HA-Ö	Datum 20.10.2009 03.11.2009 26.10.2010 25.10.2011 23.10.2012 22.10.2013

Erläuterungen:

Der den Schulen zur Bewirtschaftung überlassene Teil des Schulbudgets (Sächliche Kosten Schulbetrieb) wird auf der Grundlage der Schülerzahl und des Sachkostenbeitrages errechnet, den die Stadt vom Land erhält. Der Hauptausschuss hat in der Sitzung vom 03.11.2009 beschlossen, zur finanziellen Ausstattung der Schulbudgets für die einzelnen Schulen einen anteiligen Sachkostenbeitrag von 28,5 % pro Schüler zu gewähren.

In Anlage 1 ist ersichtlich, wie sich die Schülerzahlen gegenüber dem Jahr 2014 entwickelt haben. Nach aktueller Mitteilung des Städtetags ist derzeit von Sachkostenbeiträgen in der Höhe des Vorjahres auszugehen. Verringerungen der Schulbudgets ergeben sich beim Fürstenberg-Gymnasium, bei der Realschule, der Grundschule Pfohren/Aasen und geringfügig bei der Heinrich-Feurstein-Schule. Für die Eichendorffschule und die Grundschule Wolterdingen ergeben sich Verbesserungen der Schulbudgets. Das Schulbudget der Erich Kästner-Schule bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Anlage 2 zeigt, wie sich die Budgetüberträge in den letzten fünf Jahren entwickelt haben. Die relativ hohen Budgetüberträge 2013 sind bei der Eichendorffschule für verschiedene größere Anschaffungen im Mensabereich sowie im Ganztagsbereich der Grundschule und Werkrealschule und bei der Erich Kästner-Schule für Neuanschaffungen von Schulbüchern (die Anschaffung wurde aufgeschoben, da der Bildungsplan noch nicht vorliegt) vorgesehen.

Die Verwaltung empfiehlt, die Schulbudgets für den Haushaltsplan 2015 weiterhin auf der Grundlage von 28,5 % des Sachkostenbeitrags für die jeweilige Schulart festzulegen. Wie bisher bereits praktiziert, wurde bei der Realschule vom Sachkostenbeitrag für Gymnasien und bei den Grundschulen, weil für diese das Land einen Sachkostenbeitrag nicht gewährt, von 60 % des Sachkostenbeitrags für Haupt-/Werkrealschulen ausgegangen.

Bei der Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2015 wurden die Schulbudgets auf der Grundlage der Sachkostenbeiträge 2014 und der Schülerzahlen der Lehrerberichte vom April 2014 errechnet.

Für die aktuelle Berechnung der Schulbudgets wurden die Schülerzahlen gemäß der voraussichtlichen amtlichen Statistikmeldung zum Stichtag 15. Oktober 2014 zugrunde gelegt. Sollten sich die Schülerzahlen bis zum 15. Oktober 2014 beziehungsweise die Sachkostenbeiträge noch ändern, führt dies zu Veränderungen der in Anlage 1 für das Haushaltsjahr 2015 errechneten Schulbudgets.



Beschlussvorschlag:

1. Die Information wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Schulbudgets im Haushaltsjahr 2015 hinsichtlich der Budgetanteile „Sächliche Kosten Schulbetrieb“ in Höhe von 28,5 % der jeweiligen Sachkostenbeiträge des Landes zu bewilligen.
3. Es wird zugestimmt, die Schulbudgets für das Haushaltsjahr 2015 entsprechend den tatsächlichen Schülerzahlen gemäß Schulstatistik vom 15. Oktober 2014 anzupassen.

Beratung: